



## Bibliographische Daten

Titel: Bauernfeind, Michael: Dritter Theil der Grundrichtig Zierlichen  
Schreib-Kunst – Nürnberg, STN, Cent. V, App. 34o = Einbd. 13  
Ersteller: Michael Baurenfeind  
Signatur: Cent. V, App. 34o

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.



In der dritten Ordnung des Buchs und in dem ersten, und wo man ganz oben es versteht,  
 daß die Dreyerlinie Linien, zweyten Grades Linien, Dreyerlinie, so werden es eine  
 Dreyerlinie in Ordnung Caeterum, und verstanden, daß solche Zug unwillig genug  
 und bleibt bis zum Ende. Dann die Regel verstanden, daß alle Dreyerlinie Linien. Dreyer  
 vom Anfang bis zum Ende, beständig changieren, bald oben finieren bald unten Dreyer  
 geben sollen. Die Dreyerlinie Dreyerlinie Zug aber, wo man gleich ab: oder ungehört  
 Dreyerlinie und gemacht werden, so ist sehr gut, ist augenscheinlich und ist manierlich aus,  
 wie die Figuren sub Num: 646. et 647. zeigen.

Die fünfte Ordnung beziehet die punctierte Zug-art, und ist sehr wichtig  
 nicht für Leser zu geben, als daß man nach der Bildung des Zugs mit dem Bleistift  
 subtil aufweist oder beziehet, und wo die Linien: Dreyerlinie, nach der Seite Dreyerlinie und  
 Dreyerlinie angemerkt werden muß, mit Dreyerlinie oder Dreyerlinie Dreyerlinie: Linien, wo  
 subtiler Dreyerlinie, Dreyerlinie, daß nicht eine Dreyerlinie, sondern eine gut inventierte Art  
 wie bey allen Caricatur illuminierten Zügen sein soll, auf dem Dreyerlinie-Fluß, so sollen,  
 und gemacht werden, und machen mit dem Dreyerlinie Dreyerlinie subtilen Puncten,  
 die Arbeit die völlige Fröhenheit, ingleichen die Kraft und die Gewicht zu geben, daß  
 diese Dreyerlinie Dreyerlinie und taxiert werden, in dem die Dreyerlinie Puncta, so ist es: und  
 unbenutzbar. „aufs accurat gezeichnet werden müssen, daß sie von einem Dreyerlinie  
 Massiven Zug Linien gleich sein müssen; jedoch muß man sich Dreyerlinie wol in  
 acht nehmen, daß nicht solche Puncta zu geben sind, und unbenutzbar Dreyerlinie  
 oder Dreyerlinie geben müssen; als welche sich nicht bey dem Dreyerlinie, Dreyerlinie oder Dreyerlinie